



Gruppentherapeutische Grundversorgung in meiner Praxis: Informationen für Psychotherapeuten

Liebe Kollegen,

einer Ihrer (zukünftigen) Patienten nimmt in meiner Praxis an der Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung teil bzw. möchte daran teilnehmen. Hier einige Informationen für Sie:

- Die Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung kann seit 2021 jedem gesetzlich Versicherten mit Psychotherapiebedarf angeboten werden. Dadurch kann die Wartezeit für viele Patienten überbrückt und erste Symptomlinderung erreicht werden.
- Die Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung ist keine Richtlinien- und antrags- und genehmigungsfrei. Die Einheiten werden nicht auf spätere Psychotherapie-Kontingente angerechnet.
- Inhaltlich handelt es sich um eine psychoedukative Gruppe, die Themen sind: Symptome psychischer Störungen, Behandlungsmöglichkeiten und Selbsthilfestrategien.
- In meiner Praxis findet die Gruppentherapeutische Grundversorgung als geschlossene Gruppe mit 8 Terminen (wöchentlich á 50 Minuten) statt. In den Schulferien finden in der Regel keine Termine statt. Diese Gruppe biete ich mindestens 2-mal pro Jahr an, beginnend im 2. und im 4. Quartal.
- Sprechstunden, Akutbehandlung und Probatorik bei Ihnen sind parallel zur Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung problemlos möglich.
- Die Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung ist parallel zu bzw. auch im späteren Verlauf einer laufenden Einzeltherapie möglich, sofern der Wechsel in eine Gruppentherapie bzw. in eine Kombinationsbehandlung aus Einzel- und Gruppentherapie avisiert ist.
- Sollte der Patient (aus Ihrer und meiner Sicht) von weiteren Gruppentherapien in meiner Praxis profitieren können, besteht die Möglichkeit eine Kombinationsbehandlung aus Einzel- und Gruppentherapie mit Ihnen als Einzeltherapeut durchzuführen (sofern ein Gruppentherapieplatz in meiner Praxis zur Verfügung steht).

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Kollegiale Grüße

Nana Senger